



Dr. JOCHEN KLEIN

15. Dezember 2010

Zertifizierungen ...

ELLEN PLONER aus DARMSTADT hat die Nachzertifizierung Dyskalkulie inklusive Dyskalkulie-Zertifikat des BVL erfolgreich absolviert. SINA BROßMER aus KETSCH am Rhein hat das KREISELzertifikat zum Abschluss der dreijährigen Weiterbildung erhalten, inklusive der Zertifizierungen DYSLEXIE und DYSKALKULIE des BVL.

... Prüfungen

Und dann hatten wir im Dezember in HEIDELBERG und HAMBURG insgesamt 85 (fünfundachtzig!) Prüflinge im Bereich Dyslexie! Vielen Dank für die überaus spannenden und inhaltlich hochwertigen Präsentationen! Sie zeigten einmal mehr, wie lebendig, wie kreativ und wie effektiv eine ganzheitliche und systemische Förderarbeit aussehen kann!

GESUCHT

* Das **Alia-Institut** in der Flotowstr. 23, 22083 HAMBURG, sucht dringend jemanden, der Mathe-Nachhilfe in den höheren Klassenstufen bis hin zum Abitur und für Berufsschüler erteilen kann.
Bitte melden bei Frau Zercher, Tel. 040 - 419 29 787

* **Praxis für Sprach- und Lerntherapie**, Region HANNOVER – GARBSEN. Zertifizierte Lerntherapeutin für Dyskalkulie und Legasthenie an zunächst zwei Tagen gesucht.
Weitere Infos: www.lerntherapie-garbsen.de oder Tel. 05137 81 42 783

AWO Lernzentrum Goslar - Teilzeit/Minijob/Honorartätigkeit als Lerntherapeut/in

IHRE AUFGABEN: Planung und Durchführung lerntherapeutischer Förderung mit Kindern und Jugendlichen, die von einer Lese-/ Rechtschreibschwäche (LRS), Rechenschwäche (RS) und/oder einer Aufmerksamkeitsstörung (ADHS) betroffen sind. Team- und Fallbesprechungen, Eltern- und Lehrerarbeit, Dokumentation und Fallberichte sowie die Durchführung von Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten gehören selbstverständlich zu Ihren Aufgabengebieten.

IHR PROFIL: Qualifikation als Dipl. Pädagoge/Pädagogin, Dipl. Soz.-Pädagoge/-Pädagogin oder Heilpädagoge/-pädagogin bzw. Dipl. Psychologe/Psychologin oder adäquater Berufsausbildung im kindertherapeutischen Bereich mit entsprechender Zusatzqualifizierung als Lerntherapeut/in.

WIR WÜNSCHEN UNS: - Motivation und Engagement - Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Eltern
- Teamfähigkeit als auch Eigenverantwortung - Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Fähigkeit und Bereitschaft zur systematischen, kontinuierlichen Arbeit

WIR BIETEN: - eigenverantwortliches Arbeiten in einer etablierten, vom Jugendamt anerkannten lerntherapeutischen Einrichtung - Teamsitzungen, Fallbesprechungen, fachlicher Austausch - eine anspruchsvolle Tätigkeit im lerntherapeutischen Bereich - Entwicklungsmöglichkeiten und Unterstützung durch ein freundliches und unterstützendes Mitarbeiterteam

BEGINN: Januar/Februar 2011

BEWERBUNGSARTEN: schriftliche Bewerbungsunterlagen oder per E-Mail

BEWERBUNGSADRESSE: AWO Lernzentrum, z. Hd. Sabine Graebner-Schalinski, Bäringerstraße 24/25
38640 Goslar; E-MAIL: Lernzentrum@awo-goslar.de

KREISEL: Lehrer-Fortbildung PLUS Schüler-Coaching in BERSENBRÜCK – Auszug aus einer Pressemeldung

Früh fördern statt spät sitzenbleiben

„Die frühzeitige und qualifizierte Förderung von Grundschulkindern mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten oder Rechenschwächen ist derzeit Thema einer Fortbildung des bilnos-Projektes. Die teilnehmenden Lehrkräfte und pädagogischen Mitarbeiterinnen zogen nach dem Start eine erste positive Bilanz. Bilnos ist ein Projekt des Bildungsfonds Osnabrücker Nordkreis und wird mit dem Berufsbildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW) umgesetzt. Die Bezeichnung steht für Bildungs- und Lernberatung im Osnabrücker Nordland. Beteiligt sind die Kommunen Artland, Bersenbrück, Bramsche, Fürstenau Neuenkirchen und Wallenhorst.

Die aktuelle Fortbildung führt das Lerntherapeutische Institut KREISEL e.V. aus Hamburg durch. Dr. JOCHEN KLEIN vom KREISEL sowie ILKA TIETZE, Referentin des Bausteins „Basale mathematische Fertigkeiten“, führten in die Kursfolge ein. Sie umfasst zehn Fortbildungstage an Wochenendterminen. Obwohl sie also viel Freizeit investieren müssen, haben Lehrkräfte aus allen Nordkreiskommunen sich für die Fortbildung angemeldet. Siegfried Leicht, Vorsitzender des Bildungsfonds als Träger der Maßnahme, äußert sich begeistert: „Das Engagement der Pädagogen ist wirklich vorbildlich und verdient jede Unterstützung von Eltern, Vorgesetzten und Schulträgern“. Das erste Fortbildungsmodul fasst die Teilnehmer zusammen. Später wird die Reihe differenziert in die Bearbeitung der Rechenschwierigkeiten einerseits und Lese-Rechtschreibschwächen andererseits.

Die Module beinhalten lösungsorientierte Beratung, Diagnostik und Förderung. Sie arbeiten ganzheitlich systemisch und ressourcenorientiert und schließen Senso- und Psychomotorik ein. Das heißt, dass die Kinder und ihr gesamtes Umfeld in den Blick genommen und gemeinsam Stärken und Kompetenzen ausgebaut werden. Auch Sportlehrkräfte werden einbezogen, um Bewegung für das Lernen zu nutzen.

Als Leiterin von bilnos leistet die Diplompsychologin SUSANNE BRUNDIERS mit Lerntherapeutin IMKE IGELMANN die Lern- und Förderkonzeptberatung vor Ort. Künftig will bilnos auch ausgebildete außerschulische Lernbegleiter im Nachmittagsbereich einsetzen, um Grundschüler mit Schwierigkeiten zusätzlich zu unterstützen. Dabei werden zunächst jene Schulen berücksichtigt, deren Lehrkräfte und pädagogischen Mitarbeiterinnen sich an der Fortbildung beteiligen und damit die Nachhaltigkeit des Projektes sicherstellen.

Die Hauptsponsoren für das bilnos Projekt sind die Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte, die RWE Stiftung und die Nordkreiskommunen, der Initiativkreis Region Osnabrück, der Bildungsfonds und die Bildungsstiftung. Daher ist die Fortbildung für Lehrkräfte aus der Bildungsregion Nordkreis kostenfrei. Die Fortbildungsreihe wurde in die Datenbank der Landesschulbehörde VeDaB aufgenommen.“

KREISELnetzwerkPARTNER LegaKids

1150 Therapeutinnen und Therapeuten ... stehen auf der Therapeutenliste von Legakids – dies ist eine der größten bundesweiten Listen von Fördereinrichtungen. Davon haben knapp 80 einen KREISELabschluss. Dies dürften gerne noch mehr sein! Und so geht's: Wer auf der LegaKids-Liste geführt werden möchte, kann dies direkt bei Legakids tun. Für Mitglieder im KREISELnetzwerk gibt es die Möglichkeit, die Anmeldung über den KREISEL vorzunehmen, dann gibt es einen Sonderpreis von 30€/Jahr (statt 50€ plus Mehrwertsteuer bei Einzelanmeldung); der Jahresbeitrag wird Euch von uns aus in Rechnung gestellt und dann mit dem Praxis-Eintrag ebenfalls an LegaKids weitergeleitet.

HINWEIS: LegaKids finanziert sich zum großen Teil durch die Einträge in „Hilfe vor Ort“. Dadurch wird es ermöglicht, dass LegaKids alle Inhalte für die Nutzer kostenfrei zur Verfügung stellen kann. Zugleich bietet LegaKids eine gute inhaltliche Plattform und leistet eine weit reichende Öffentlichkeitsarbeit bei Eltern und Lehrkräften!

Jetzt auch „gut gefüllte Seiten“ für Erwachsene ... empfehlenswert für alle, die mit Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten. In den Prüfungen haben wir dazu sehr interessante Präsentationen gesehen und Eindrücke bekommen, dass und wie sehr erwachsene Menschen von unserem ressourcenorientierten Vorgehen profitieren können. Ich persönlich finde, hier wird absolut deutlich, dass in der Tat nur und nur ein Vorgehen effektiv sein kann, das sich ganz eng an dem orientiert, was die einzelne Person „schon kann“ – woran sonst? Die Philosophie der Ressourcenorientierung ist hier der einzig mögliche Leitgedanke! Aus meiner eigenen Arbeit mit Analphabeten weiß ich, dass tatsächlich alle Elemente und Prinzipien aus der „Kinder-Arbeit“ hier ebenso wirkungsvoll zum Tragen kommen. **Nähere Informationen unter legakids.net**

NETZWERK

a) Regelung zur Selbstverpflichtung

Ich weise wie jedes Jahr darauf hin, dass in den Regelungen zur Mitgliedschaft eine jährliche Selbstverpflichtung zu ZWEI Tagen Fortbildung/Tagung und EINEM Tag Supervision enthalten ist. Um dies auch inhaltlich noch attraktiver zu machen, werde ich dafür im Jahr 2011 vermehrt Seminare für Fortgeschrittene ins Programm nehmen.

a) Hierzu nehme ich gerne noch entsprechende Themen-Anregungen und -Wünsche auf.

b) Dazu gleich eine ANFRAGE: Wäre eine „Ich schaff's-Zertifizierung“ für Euch interessant? (Umfang ca. 4 Tage)? Könnte im Herbst 2011 starten.

c) Schon jetzt sind besonders für Fortgeschrittene im Programm: MAGDALEN BÖSSEN: Seminar für Stimme und Atem; HEIKE MEHMKE: Energetische Psychologie –Klopfen; Dr. THERESE STEINER: Lösungsorientiertes Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen; MARIEKE KLEIN: Erlebnispädagogische Elemente für die lerntherapeutische Gruppenarbeit; Dr. CLAUS JACOBS: ATTENTIONER-Programm (inklusive Zertifizierung); BRIGITTE DEPNER Vertiefung Schlüsselsituationen; BETTINA KRUMMECK: Lernspiele und Lernmaterialien - besonders für Jugendliche; RAINER SABLOTNY: Eltern-Training in der Gruppe.

Seminarausschreibungen unter www.kreiselhh.de Fortbildungen Lerntherapie Seminare.

b) Weihnachts- und Neujahrs-Bonus für Mitglieder im KREISELnetzwerk

Das Seminar am **Sonntag, dem 16. Januar 2011** mit MAGDALENA BÖSSEN „... für Stimme und Atem ... und mehr“ (für die eigene Entwicklung und für die Förderarbeit) kann von **Netzwerk-Mitgliedern** bei **Anmeldung bis zum 3. Januar 2011** zu einem **Sonderpreis** belegt werden: **70€ (Dieses Angebot gilt auch für alle TeilnehmerInnen unserer Tagung 2010)**

KREISELnetzwerktreffen in HEIDELBERG (Rückblick) bzw. in HAMBURG (Ausblick)

a) Rückblick HEIDELBERG 4. Dezember 2010

Nach einem Überblick über den aktuellen Stand der KREISELinitiative Früh fördern statt spät sitzen bleiben – siehe auch unter www.kreiselhh.de Lerncoaching IN Schule – haben wir mit 10 engagierten Lerntherapeutinnen einen interessanten Austausch gehabt:

- unter welchen (unterschiedlichen) Bedingungen sie schon IN Schule tätig sind
- wie erfolgreiche Schritte IN die Schule hinein aussehen können
- und wer dazu sinnvollerweise angesprochen wird:
 - insbesondere als „mächtiger werdende“ Beteiligte: die Eltern bzw. Elternbeiräte
 - wegen wachsenden bildungs- und gesellschaftspolitischen Stellenwerts: ErzieherInnen in Kindergärten, Kindertagesheimen

- o speziell in BADEN-WÜRTTEMBERG: so genannte „Versuchsschulämter“
- o Bekräftigt wurde aufgrund des Erfahrungsaustauschs noch einmal die Einschätzung, dass aus einer guten Zusammenarbeit über einzelne Kinder der beste Weg in die Schule hinein getan werden kann

Und was wir noch diskutiert haben:

- Es braucht Texte, die den „Profit“ für die Schulen deutlich machen – hier verweise ich noch einmal auf unsere Website, auf der z.B. Ergebnisse unserer Befragung im Sommer/Herbst 2010 veröffentlicht sind
- Wie gründet man einen (gemeinnützigen) Verein? – Mein Seminar „Eine lerntherapeutische Praxis gründen und führen“ lässt grüßen!
- Es ist sicher sehr sinnvoll, ein Konzept für kleine regionale Tagungen zu entwickeln, um möglichst „nah bei unseren oben aufgeführten Ansprechpartnern“ zu sein – die Initiative vor Ort muss von Einzelnen kommen, von mir und vom Netzwerk und Treffen kann eine kräftige Rückenstärkung erfolgen
- Ebenso können finanzielle Lösungen sicher nur lokal/regional entwickelt werden (die einzelne Schule, die Schulbehörde, das Jugendamt; Wirtschaft, Banken; Stiftungen) – vom KREISEL aus stelle ich Unterstützung zur Verfügung in Form von: wachsender Erfahrung, Material, gegebenenfalls Kontakte.

Dies sind schon einmal einige gute gedankliche Vorlagen, die ich vom KREISEL aus im Jahr 2011 gerne mit weiter entwickeln möchte. Dazu mehr in RUNDbriefen des Jahres 2011, auf diversen Netzwerktreffen im Jahr 2011 und auf der zentralen KREISELtagung zu diesem Thema am 29. & 30. Oktober 2011 in HAMBURG!

Anfragen, Rückmeldungen, Initiativen bitte gerne an jochenklein@kreiselh.de oder 040 - 38 61 23 71

b) Ausblick Netzwerktreffen HAMBURG 5. Februar 2011 (vorgezogener Termin!)

Netzwerktreffen zu den Themen Lerncoaching IN Schule & Vorbereitung Tagung 2011, 9:30 bis 16.00 Uhr. Im Laufe des Jahres 2011 bis hin zur Tagung möchte ich in Gesprächen mit Fachkräften in Schulen, Behörden, Stiftungen, Wirtschaft und Eltern ein Konzept entwickeln, das viele Beteiligte und Interessentinnen zusammen führt. Dazu braucht es eine gute Verbindung mit denjenigen, die die Förderarbeit durchführen.

Die in HEIDELBERG erarbeiteten Gedanken können dabei eine gute Unterstützung sein! Bitte möglichst bald anmelden und Ideen mitbringen! Über kreatives Mit-Denken und -Handeln freue ich mich!

Kosten: 15€, inklusive Imbiss

c) Speziell für HAMBURGER Interessierte Netzwerkmitglieder

Da ich hier in HAMBURG eine Reihe spannender Kontakte knüpfe, würde ich gerne mit den Mitgliedern aus HAMBURG (und wer aus der Umgebung kommen mag, ist natürlich auch willkommen) ein gesondertes Treffen durchführen. Am liebsten vor dem allgemeinen Netzwerktreffen am 5. Februar. Eine gesonderte Einladung dazu schicke ich in der nächsten Woche per Mail.

Jahresrückblick

Ein Jahresrückblick ist gar nicht so einfach: Es gäbe sehr, sehr viel zu berichten! Was davon? Das Gelungene? Das weniger Gelungene? Wie viel Text? ...

Meine Konsequenz: ein paar ZAHLEN

- Der KREISEL hat im vergangenen Jahr ca. 500 Veranstaltungstage mit durchschnittlich 15 TeilnehmerInnen durchgeführt: in HAMBURG, HEIDELBERG, CELLE und BERSENBRÜCK, inklusive zwei Tagungen, einen Fachtag, vier Netzwerktreffen; das sind ca. 7.500 Teilnehmerplätze!
- Wir haben insgesamt weit über 200 Prüfungen abgenommen – 171 in den Bereichen LERNTHERAPIE & LERNFÖRDERUNG sowie 46 in der FRÜHEN KINDHEIT
- Der kleine KREISEL hat in ca. 45 Wochen, d.h. in insgesamt über 500 Kurs-Stunden und Frühstückstreffs Babys und damit natürlich auch deren Mütter und einige Väter beherbergt
- In unserer Arbeit unterstützen uns insgesamt mehr als 80 ReferentInnen und 10 KursleiterInnen
- Das Netzwerk umfasst 250 Mitglieder, dazu kommen z.Zt. ca. 160 „Ehrenmitglieder“, d.h. TeilnehmerInnen in laufenden Weiterbildungsgängen GRUNDLAGEN, PROFESSIONALISIERUNG, ZERTIFIZIERUNG
- IHR schreibt und ICH lese und bearbeite jährlich ca. 300 Berichte über Diagnostik und Verlauf
- Diesen rundBRIEF erhalten ca. 2.500 InteressentInnen

Ich bin ein klein wenig stolz, dass der KREISEL mit seinen Angeboten im Bereich Integrative Lerntherapie & Lernförderung das bundesweit umfangreichste Programm entwickelt hat, mit einer konstanten Zahl von ca. 160 Teilnehmern in allen Weiterbildungsgängen!

Zugleich bitte ich um Verständnis und Entschuldigung, dass mir und uns mitunter organisatorische Fehler unterlaufen, jeder einzelne davon ist für die Einzelne ärgerlich! Wir bemühen uns, durch ständige Qualitätssicherung und Zertifizierungsprozesse – übrigens: neun (!) im Jahr 2010 – die Fehlerzahl immer weiter zu minimieren bzw. sie, wenn es denn passiert ist, wieder gut zu machen, was heißt: eine Lösung „zugunsten der Teilnehmer“ zu finden.

Ich bedanke mich

- bei allen Referentinnen und Referenten für deren so speziellen Beiträge!
- bei allen 25 (! Noch eine Zahl) Mitarbeiterinnen in Büro & Service
- bei Euch und Ihnen für das Vertrauen!

Liebe Advents- und Weihnachtsgrüße JOCHEN KLEIN

Ab jetzt zum Ausdrucken im NACHSPANN

NEU VEREINBARE SEMINARE HAMBURG 2011

HAMBURG NEU VEREINBARE SEMINARE

Ausschreibungen unter www.kreiselhh.de Lerntherapie Seminarliste

29. & 30. Januar 2011 BRIGITTE DEPNER

Malnehmen und geteilt im Zusammenhang

Auch Teil der Dyskalkulie-Ausbildung

18. & 19. Juni 2011 BRIGITTE DEPNER

VERTIEFUNG Schlüsselsituationen beim Rechnenlernen

Freies Seminar – nur für Fortgeschrittene LerntherapeutInnen mit mindestens zweijähriger Erfahrung in der Dyskalkulie-Arbeit

Erläuterung: Das Seminar VERTIEFUNG Schlüsselsituationen war ursprünglich als Teil der Dyskalkulieausbildung vorgesehen. Im Verlauf der Durchführung des kompletten Lehrgangs haben sich zwei Erkenntnisse ergeben:

1. Das Thema Malnehmen und geteilt ist angesichts seiner Bedeutung und Herausforderung ein wenig zu kurz gekommen.
2. Das Thema VERTIEFUNG Schlüsselsituationen soll vor allem die in der praktischen Arbeit gewonnenen Erfahrungen der Teilnehmer aufgreifen, daraus soll sich der weiter führende Input der Referentin ableiten; dies ist aber im Verlauf der Ausbildungszeit längst nicht von allen TeilnehmerInnen zu gewährleisten.

Aus diesen beiden Gründen haben wir im Rahmen der Ausbildung das Seminar VERTIEFUNG ersetzt durch „Malnehmen und Geteilt“ und bieten die VERTIEFUNG als freies Seminar an – für Fortgeschrittene mit ca. zweijähriger Erfahrung, möglichst auch mit dem KREISELzertifikat Dyskalkulie.

EIN HINWEIS

Bildungsprämie

Wir bitten darum, dass diejenigen, die für das Jahr 2011 eine Bildungsprämie in Anspruch nehmen möchten, sich ab Januar darum bemühen – dazu werden die Ausschreibungen und Terminpläne vom KREISEL benötigt: Bitte rechtzeitig bei uns anfordern. Und dann alles schnellstmöglich bei uns einreichen. Da die Bearbeitung für uns sehr aufwändig und zeitintensiv ist, wäre dies eine große Hilfe!

INFOVERANSTALTUNGEN in HAMBURG zu den Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie

Jeweils Mittwochs: 19. Januar 2011 30. März jeweils 17.00 bis ca. 18.30 Uhr

Bitte auf jeden Fall anmelden!

SEMINARE & FREIE SUPERVISIONEN HAMBURG im Januar 2011

HAMBURG

16. Januar 2011

MAGDALENA BÖSSEN

Seminar für Stimme und Atem ... und mehr (für die eigene Entwicklung und für die Förderarbeit)

Auf Wunsch vieler Tagungsteilnehmer!

Für Netzwerk-Mitglieder gibt es bei Anmeldung bis zum 3. Januar 2011 für diesen Workshop einen Weihnachts- und Neujahrs-Bonus: Das Seminar kostet 70€ (ebenso wie für TeilnehmerInnen unserer Tagung)

29. & 30. Januar 2011 BRIGITTE DEPNER

Malnehmen und geteilt im Zusammenhang

Nur noch wenige freie Plätze. Auch Teil der Dyskalkulie-Ausbildung

5. Februar 2011 Dr. JOCHEN KLEIN

Netzwerktreffen zum Thema „Lerncoaching IN Schule“; Vorbereitung Tagung 2011

Kosten: 15€ inklusive Imbiss

Nächste Start-Termine von KREISELlehrgängen in HAMBURG & HEIDELBERG auf einen Blick

Start der nächsten WEITERBILDUNGEN Integrative Lernförderung & Lerntherapie HEIDELBERG & HAMBURG

Teil 1 GRUNDLAGEN Lesen und Schreiben mit allen Kräften unterstützen	HAMBURG	8. Januar 2011
	HEIDELBERG	26. März 2011
	HAMBURG	15. April 2011
	HEIDELBERG	8. Oktober 2011
Teil 2 PROFESSIONALISIERUNG für die lerntherapeutische Praxis	HAMBURG	18. Februar 2011
	2. Gruppe	18. März 2011
	HEIDELBERG	AUF ANFRAGE
Teil 3 ZERTIFIZIERUNG & PROFILBILDUNG	HAMBURG	29. Januar 2011
	HEIDELBERG	4. November 2011
Dyskalkulie	HAMBURG	Auf Anfrage
	HEIDELBERG	Auf Anfrage
KINDERTHERAPEUTISCHE INTERVENTIONEN in der Lerntherapie	HAMBURG	28. & 29. Januar 2011
LERNCOACHING Grundschule	HAMBURG	18. Februar 2011
LERNCOACHING Sekundarstufe	HAMBURG	25. Februar 2011

HINWEIS: Alle drei Teile sowie die Dyskalkulie-Weiterbildung sind zertifiziert vom BVL und vom Arbeitsamt, ebenso die komplette Ausbildung „Drei Teile in Zwei Jahren“.

Außerdem nimmt der KREISEL für alle Veranstaltungen die Bildungsprämie an. Siehe auch www.kreiselhh.de

Kooperation KREISEL – GK Quest**Weiterentwicklung in HEIDELBERG**

Für den neuen Weiterbildungsgang des KREISEL ab März 2011 übernimmt GK Quest die Organisation! GK Quest treibt das Thema Selbstmanagement und Veränderung an. Beides Themen, die auch in der Lerntherapie Ihren Platz haben. Hier werden wir uns inhaltlich austauschen und voneinander lernen sowie gemeinsam in die Öffentlichkeit gehen. Bei GK Quest arbeitet ein Team von 12 fest angestellten MitarbeiterInnen und ca. 50 freiberuflichen ReferentInnen. In etwa 220 Inhouse-Fortbildungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz und 40 freien Seminaren an 7 Orten in Deutschland und der Schweiz betreut GK Quest derzeit jährlich um 4.000 TeilnehmerInnen.

Die komplette Teilnehmerverwaltung und die Referentenbetreuung laufen dann (nur) für „DIE NEUEN“ über HEIDELBERG. Inhaltlich ändert sich überhaupt nichts; Beratung und individuelle Begleitung werden wie bisher vom KREISEL in HAMBURG aus durchgeführt. Die Organisation wird selbstverständlich eng mit dem KREISEL abgestimmt, zu Beginn werden sämtliche „bürokratischen“ Schritte in beiden Einrichtungen durchgeführt, so dass „DIE NEUEN“ sicher betreut sind!

HINWEIS: Für alle diejenigen, die bisher und im Augenblick vom KREISEL in HAMBURG betreut werden, ändert sich überhaupt nichts!!!

HEIDELBERG: Neue Reihe GRUNDLAGEN Lesen und Schreiben mit allen Kräften unterstützen

Nächster Start ist am 26. & 27. März 2011.

Anfragen und Anmeldungen: jochenklein@kreiselh.de oder Telefon: 040 - 38 61 23 71

INFOVERANSTALTUNGEN in HEIDELBERG zu Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie

Donnerstag	24. Februar 2011	17.00 bis ca.18.30 Uhr
Freitag	17. Juni 2011	15.00 bis ca. 16.30 Uhr

Ort auf Anfrage! Bitte auf jeden Fall anmelden!

HINWEIS: Wer den rundBRIEF nicht mehr erhalten möchte, sende bitte eine kurz Mail an netzwerk@kreiselh.de